

Barrick & Buffett - Eine andere Perspektive

23.02.2021 | [Kelsey Williams](#)

Der Rundtrip ist zu Ende und die gesamte Reise dauerte weniger als ein Jahr. Als Berkshire Hathaway fast 21 Millionen Aktien von Barrick Gold in Q2 2020 erwarb, bemerkten die Leute das. Buffetts Kehrtwende und der Verkauf von fast 9 Millionen Aktien von Barrick im folgenden Quartal (Q3) schienen unpassend. Die verbleibenden 12 Millionen Aktien wurden im vierten Quartal 2020 verkauft und Berkshire Hathaway hält nun keinerlei Goldinvestments mehr.

Weitere Spekulation über Absichten und Gründe, die dem Kauf und nachfolgenden Verkauf der Barrick-Aktien zugrunde liegen, erscheinen fast irrelevant. Es gibt jedoch einige Ereignisse in Verbindung mit Barrick und Buffett, die ausreichend Futter für die Thematik dieses Artikels liefern.

Berkshire Hathaway wurde nicht nur alle seine Barrick-Aktien los, sondern verkaufte auch die Positionen der folgenden Bankaktien: JPMorgan Chase, M&T Bank und PNC Financial. Zusätzlich reduzierte es seine Bestände in Wells Fargo & Co. um fast 60%. Der aktuellste Verkauf von Bankaktien durch Berkshire Hathaway setzte das Muster fort, das etwa zur gleichen Zeit begann, als Buffett anfänglich Barrick-Aktien erworben hatte:

"Investor Warren Buffett verkaufte während der Pandemie zu Beginn dieses Jahres seine gesamte Position in Goldman-Aktien. Dies kam zu großen Verkäufen seiner Bestände anderer Bankaktien wie JPMorgan Chase, Wells Fargo und PNC hinzu."

Warum zieht sich Warren Buffet aus Bankaktien zurück? Die Antwort auf diese Frage könnte noch nachrichtenwürdiger sein als seine Gründe für den Kauf und Verkauf von Barrick Gold. Beachten Sie außerdem, dass ein Team von Rohstoffanalysten bei Goldman Sachs ihre 12-Monatsprognose für Gold im Juli 2020 von 2.000 Dollar auf 2.300 Dollar erhöht hatte. Der Goldpreis erreichte im darauffolgenden Monat eine Spitze bei 2.060 und ging dann um fast 300 Dollar je Unze bis Ende November 2020 auf 1.774 Dollar zurück.

Im Dezember 2020 bekräftigte das Rohstoffteam von Goldman seine Erwartungen und Preisziel für Gold bei 2.300 Dollar je Unze im Jahr 2021. Gold wird derzeit bei etwa 1.779 Dollar je Unze bepreist und wir warten geduldig auf das nächste Update von Goldman. Währenddessen liegt der Aktienkurs von Barrick bei etwa 19 Dollar je Aktie, der niedrigste Preis seit der Spitze bei 31 Dollar im letzten August. Die Aktie scheint einzubrechen. Zumindest entging Warren Buffett weiterer Preiserosion, indem er seine Barrick-Bestände im letzten Quartal verkaufte.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 21. Februar 2021 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/483876--Barrick-und-Buffett---Eine-andere-Perspektive.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).